



Pfarnachrichten Enzersdorf/Fischa Kleinneusiedl

Juni 2022



7. OSTERWOCHE

FR 03.06.22 E 19.00 Herz-Jesu Freitag - Hl. Messe für † Friedrich Fink
SA 04.06.22 E 19.00 VA – Messe für † Michael Pober

PFINGSTEN

SO 05.06.22 PFINGSTSONNTAG

E 10.00 **HL. FIRMUNG** mit Bischofsvikar P. Petrus Hübner

Treffpunkt Pfarrheim,

Festgottesdienst für † Hedwig und Walter Kogler und Familie Maranitsch

Kollekte zum „Silbernen Sonntag“ für die Reparatur- und

Instandhaltungsarbeiten in der Pfarrkirche und in der Kirche Kleinneusiedl

MO 06.06.22 PFINGSTMONTAG

K 8.30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

E 10.00 Hl. Messe für † Johann und Gisela Unger und Kinder

10. WOCHE IM JAHRESKREIS

DI 07.06.22 K 18.00 / E 18.30 Rosenkranz
E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Heimat ist dort, wo du sie findest!

Heimat als Geborgenheit, Identität und Lebenselixier.
Eine Spurensuche und Einladung, verschiedene Stadt- &
Kulturlandschaften auf unterschiedliche Arten zu sehen –
mit dem romantischen, politischen, geografischen
und kulturgeschichtlichen Blick.

Vortrag von Abs. theol. Erich Pello

Mittwoch, 8.Juni 2022, 19:00 im Pfarrheim Enzersdorf/F.

FR 10.06.22 E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA 11.06.22 E 19.00 VA - Messe für die Pfarrgemeinde

11.SONNTAG IM JAHRESKREIS

SO 12.06.22 DREIFALTIGKEITSSONNTAG

K 8.30 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

E 10.00 Statio bei der Dreifaltigkeitssäule, anschließend

Hl. Messe für † Johann und Gisela Unger, Kinder und Enkelkinder

DI 14.06.22 K 18.00 / E 18.30 Rosenkranz

E 19.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

MI 15.06.22 ab 15.00 Blumenbinden für Fronleichnam in Kleinneusiedl

Für Fronleichnam werden Blumen benötigt, sollten sie welche besitzen,
bringen Sie bitte die Blumen zu

Frau Maria Leutgeb, Bankgasse 35, Kleinneusiedl

Kinder und Erwachsene sind zum Blumenbinden herzlich eingeladen!

DO	16.06.22	K	9.00	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM Festgottesdienst beim alten Kriegerdenkmal hinter der Kirche für † Vater, Geschwister und Anverwandte anschließend Fronleichnamsprozession
FR	17.06.22	E	19.00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
SA	18.06.22	E	19.00	VA – Messe für † Johann Bauer

12.SONNTAG IM JAHRESKREIS

SO	19.06.22	K	8.30	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		E	10.00	Hl. Messe für † Franz Hausner
DI	21.06.22	RADIO MARIA – Live auf Sendung		
		E	18.30	Rosenkranz
		E	19.00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
FR	24.06.22	E	19.00	Heiligstes Herz-Jesu - Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
		E	ca. 21.30	Segnung und Entzünden des Sonnwendfeuers im Milchhaus
SA	25.06.22	E	19.00	VA – Messe für † Anna und Hermann Haas, Eltern, Geschwister und Schwiegersohn Johann und für unsere Verstorbenen im Jahresgedächtnis Juni 2007: Franz Braunsberger, Leopoldine Glatzer, Eva-Linde Paikl; 2008: Hermine Reiter, Hedwig Keip; 2009: Rosa Stangl; 2010: Rosa Platl; 2013: Gertrude Janisch; 2014: Hedwig Kogler, Maria Raab, Johanna Riedl; 2015: Antonia Karl, Anna Haas; 2016: Franz Kundegraber, Leopold Rohrbach; 2017: Johanna Riedel, Johann Giffinger; 2018: Johann Pober, Elisabeth Keip, Wilhelm Wolf; 2019: Alfred Beki; 2020: Walter Kogler; 2021: Johann Bauer, Franz Eder;

13.SONNTAG IM JAHRESKREIS

SO	26.06.22	K	10.00	Feldmesse im Musikerheim Kleinneusiedl Hl. Messe für † Fam. Maria und Heinz Kauer
MO	27.06.22	E	8.00	Schulschlussmesse der VS Enzersdorf/F.
DI	28.06.22	K	18.00	/ E 18.30 Rosenkranz
		E	19.00	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

21. Juni - Sonnenwende Jesus – das wahre Licht der Welt

Wir haben den höchsten Sonnenstand am 21. Juni. Es ist der längste, hellste Tag des Jahres, zugleich die kürzeste Nacht. Danach geht es schon langsam wieder abwärts, was auch die Bezeichnung Sommersonnenwende verrät.

Die Sonne, die hell macht und wärmt, ist seit Menschengedenken ein Symbol für Licht und Leben. Wie die Sonne ihren Lauf am Himmel zieht und den Menschen Licht und Wärme bringt, so macht die Gnade Christi unsere Herzen hell und Heil.

Jesus ist das wahre Licht der Welt, und von ihm geht alles Licht aus. Sonne und Mond sind Gottes Schöpfung und so Zeichen seiner Größe und Herrlichkeit.

Das wird in besonderer Weise in der Ostergeschichte deutlich. Die Frauen kommen am Ostermorgen zum Grab, als gerade die Sonne aufgeht. Dieses Aufgehen der Sonne wird zum Sinnbild für das Geheimnis der Auferstehung und Gnade Christi. In dem Buch der Offenbarung des Johannes vollendet sich das göttliche Licht: im himmlischen Jerusalem wird es das Licht der Sonne nicht mehr brauchen, denn Gott selbst ist das Licht, das sie erhellt und erfüllt. Als das wahre und ursprüngliche Licht wird er unter den Menschen wohnen.